



Inka-Festung entdeckt

»Der bekannte Bergsteiger und Kameramann Hans Ertl hat jetzt im Urwaldgebiet ... jenseits der Hauptkordillere-Kette ... die sagenhafte Inka-Festung Paititi aufgefunden ... Diese der Sage nach mit ei-

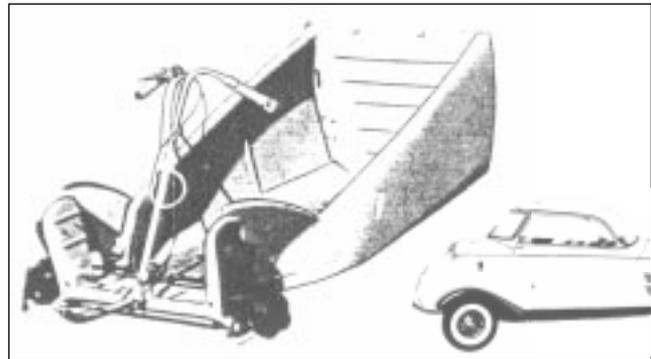
nem Fluch belastete Örtlichkeit der in der abgeschiedenen Wildnis liegenden Inka-Burg war ... bei den Indianern ... bekannt gewesen. Ihnen das Geheimnis zu entreißen, galt als aussichtslos ... Um den dort vermuteten großen Inka-Schatz zu heben, waren bereits Engländer, Franzosen und Deutsche vergeblich ausgezogen; sie mussten ihr Vorhaben immer wieder wegen allerlei Mißgeschicke aufgeben.« (*Orion*, 10. Jg., Nr. 7/8, S. 329, April 1955)

Verbesserter Polio-Impfstoff

»In den Behring-Werken in Marburg ist ein Impfstoff gegen die Kinderlähmung entwickelt worden ... Unter der Leitung von Prof. Dr. Richard Haas sind nun ... mehr als achthundert Kinder mit diesem Stoff geimpft worden ... Dieser erste deutsche Impfstoff ... basiert auf dem von Dr. Jonas E. Salk entwickelten Verfahren ... Die Behring-Werke konnten durch den Zusatz eines verstärkenden Stoffes – Aluminiumhydroxyd – die Immunisierungswirkung des trivalenten Impfstoffes noch erhöhen. Der Stoff wirkt auf alle drei bisher bekannten Erreger der Spinalen Kinderlähmung.« (*Universitas*, 10. Jg., Heft 4, S. 425f, April 1955)

Zwischen Roller und Auto

»Das Rollermobil soll ... vollen Wetterschutz und möglichst viel Auto-Komfort bieten ... Bei dem neuen Modell von Messerschmitt ... wurde ein Rückwärtsgang eingebaut und ... ein neuer Fahrzeugtyp ging in Serie. Er wird seine Aufgabe voll erfüllen, wenn es auf die Dauer gelingt, für $\frac{2}{3}$ bis $\frac{3}{4}$ des Preises eines guten viersitzigen Autos und etwa die halben Kosten für Benzin, Steuer und Versicherung einen Zwei- bis Dreisitzer etwa gleicher Werterhaltung zu bauen, der trotz des sparsamen kleinen Motors ein ausreichendes Temperament besitzt, um den starken Verkehr auf den europäischen Straßen nicht zu hemmen, sondern in Fluß zu halten.« (*Umschau*, 55. Jg., Heft 8, S. 242f, April 1955)



▲ Der neue Messerschmitt »Kabinenroller« mit 200 ccm hat ein neuartiges, aber betont einfaches Innenleben.

Sprechmaschine für daheim

»Wer ein phonographisches Hausarchiv anlegen will, muß selbstverständlich auch im

stande sein, eigene Aufnahmen zu machen und die zu diesem Zweck vorbereiteten Walzen ... so besprechen oder besingen zu lassen, daß eine befriedigende Wiedergabe ... zu erwarten ist ... Bedingung für die Erzielung guter Aufnahmen ist die Verwendung einer tadellos funktionierenden Sprechmaschine. Diese soll möglichst geräuschlos und absolut gleichmäßig gehen und eine exakt gearbeitete Leitspindel besitzen, damit ... das Saphirmesserchen eine vollkommen regelmäßige Schraubenlinie in die Wachswalze einräbt.« (*Für Jedermann*, Nr. 4, S. 53f, April 1905)

◀ Für eine gute Aufnahme muss die Sprechmaschine im Kreise der Familie in einer günstigen Position aufgestellt werden.



Heringsfang mit Mikrofonen

»Ein norwegischer Erfinder hat ein deutsches Patent auf eine elektrische Vorrichtung erhalten, durch welche man das Vorhandensein von Fischzügen im Meere ... bestimmen kann. Ein Mikrophon wird in einem wasserdichten Behälter in das Meer herabgelassen und bleibt durch Drahtleitung mit einer elektrischen Batterie und einem Fernsprechhörer verbunden ... Sobald Fische an



den Behälter des Mikrophons anstoßen, gibt es entsprechende Töne wieder. Zum Herablassen des Mikrophons wird ein mit Marken versehenes Seil benutzt, so daß man jederzeit die Länge des abgewickelten Endes ablesen kann.« (*Helios*, 11. Jg., Nr. 15, S. 444, April 1905)

Schall misst Meerestiefe

»Ein neues Verfahren zur Bestimmung der Meerestiefe ist von einem norwegischen Ingenieur vorgeschlagen worden ... Das Verfahren dieses »Bathometers« ... beruht auf einer Messung der Zeit, die der Schall braucht, um den Weg von einem Schiff bis zum Meeresboden und wieder zur Meeresoberfläche zurückzulegen. Es ist klar, daß diese Zeit ... mit der Meerestiefe zunehmen muß ... Ob sich die interessante Erfindung auch bei Seegang bewährt ... wird jedenfalls noch geprüft werden müssen.« (*Beilage zur Allgemeinen Zeitung*, Nr. 86, S. 79, April 1905)